

2. BL Herren Staffel 1

TTV Bleicherode II : ESV Lok Erfurt II
Samstag, 15.10.2022, 13:00 Uhr

TTV Bleicherode II und ESV Lok Erfurt II schenken sich nichts

Im Spiel der 2. BL Herren Staffel 1 traf der TTV Bleicherode II am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf den ESV Lok Erfurt II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Yves Reuter, der durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der TTV Bleicherode II und der ESV Lok Erfurt II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Weber / Leusenrink beim 11:4, 12:10, 6:11, 11:7 gegen Mitritzki / Diersch doch überlegen. Zwischenzeitlich konnten Heinemann / Baumann zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Reuter / Hohmann aber trotzdem klar mit 1:3. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Steffen Weber gegen Yves Reuter zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Keine Chancen hatte indes René Heinemann beim 3:11, 3:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Mario Mitritzki, so dass Mitritzki seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Einen knappen Sieg feierte dagegen Andrea Baumann beim 3:2 gegen Michael Hohmann, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Sabrina Leusenrink besiegelte mit einem 11:8, 7:11, 12:10, 11:5 gegen Jens Diersch einen Punkt für ihr Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Steffen Weber anschließend gegen Mario Mitritzki. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 0:3 gegen Yves Reuter fand dagegen René Heinemann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Andrea Baumann letztlich parat, um Jens Diersch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 3:11, 8:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Sabrina Leusenrink und Michael Hohmann, die Sabrina Leusenrink letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Andrea Baumann beim 3:11, 11:9, 11:13, 13:11, 9:11 gegen Mario Mitritzki. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Jens Diersch war wenig später der Gastgeber Steffen Weber, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. René Heinemann verlor dann seine Partie dagegen gegen Michael Hohmann unterm Strich recht eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 8:11, 8:11, 9:11. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Sabrina Leusenrink die Begegnung gegen Yves Reuter, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTV Bleicherode II tritt dabei gegen den SV Blau-Weiß Mühlhausen an, während es der ESV Lok Erfurt II mit dem SV Blau-Weiß Mühlhausen zu tun bekommt.

Statistik:

TTV Bleicherode II

Doppel: Weber / Leusenrink 1:0, Heinemann / Baumann 0:1

Einzel: S. Weber 3:0, R. Heinemann 0:3, A. Baumann 1:2, S. Leusenrink 2:1

ESV Lok Erfurt II

Doppel: Mitritzki / Diersch 0:1, Reuter / Hohmann 1:0

Einzel: M. Mitritzki 2:1, Y. Reuter 2:1, J. Diersch 1:2, M. Hohmann 1:2